MONOLOG · GEGENWART

Mira: Weiterschicken ist machen.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 18–19 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Inhaltshinweis: Dieser Text handelt von digitaler sexualisierter Gewalt durch gefälschte Nacktbilder. Ein Klassenraum in einem Gymnasium in Münster, Donnerstag, kurz nach sechzehn Uhr. Die Tische stehen im Rechteck. Daran sitzt die Schulkonferenz: Schulleitung, Lehrkräfte und Vertretungen von Eltern und Schülerschaft. Mira, achtzehn, macht im Frühjahr Abitur. Vor drei Wochen tauchten im Chat ihres Jahrgangs gefälschte Nacktbilder von ihr auf, erstellt mit einem frei verfügbaren Programm. Wer sie gemacht hat, ist unbekannt. Mira hat darum gebeten, selbst vor der Schulkonferenz sprechen zu dürfen.

(Ein Klassenraum, die Tische im Rechteck. Mira, achtzehn, steht vor der Schulkonferenz. In der Hand hält sie ihr Handy, das Display nach unten.)

Ich soll mich kurz fassen, hat Herr Wolter gesagt. Die Tagesordnung ist lang. Punkt vier ist die neue Pausenregelung, Punkt fünf bin ich.

Vor drei Wochen hat jemand Bilder in unseren Jahrgangschat gestellt. Auf den Bildern bin ich nackt. Das bin ich nicht. Das ist mein Gesicht aus dem Abschlussfoto der Zehnten, auf einen Körper gesetzt, den ein Programm erfunden hat. Das hat jemand an einem Abend gemacht, mit einer App, die es kostenlos gibt. *(Pause.)* Das Programm hat sogar das Muttermal an meinem Hals mitgenommen. So genau ist das.

Zweihundertdreißig Leute sind in dem Chat. Nach einer Stunde hatten es zweihundertzwölf gesehen. Das zeigt einem das Handy an, mit kleinen Häkchen. Ich hab die Häkchen gezählt. Ich weiß nicht, warum. Vielleicht, damit ich weiß, wem ich auf dem Flur nicht mehr in die Augen gucken muss.

Die Schule hat mir gesagt, ich soll Anzeige erstatten. Hab ich. Die Polizei hat gesagt, das kann dauern. Die Schule hat mir gesagt, das Handy gehört in der Schule ausgeschaltet in die Tasche. Hab ich gemacht. Frau Kessler hat mir gesagt, ich soll mir eine dickere Haut zulegen. *(Pause.)* Ich hab gerade keine Haut. Ich hab nur noch das, was in dem Chat ist.

Und dann sagt jemand: Ist doch nicht echt. Genau das ist das Problem. Es muss nicht echt sein. Es reicht, dass alle es gesehen haben. Mein kleiner Bruder hat es gesehen. Er ist in der Siebten. Er hat es mir gezeigt, weil er dachte, ich weiß es noch nicht.

(Sie dreht das Handy um.) Ich will keine Entschuldigung von jemandem, der es nicht war. Ich will drei Dinge. Dass die Schule es nicht mehr „Vorfall im privaten Bereich“ nennt. Dass in jeder Klasse darüber geredet wird, bevor es die Nächste trifft, und es trifft eine Nächste. Und dass niemand, der die Bilder weitergeschickt hat, sagen kann, er hätte nichts gemacht. Weiterschicken ist machen.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

(Pause.) Das war’s. Sie können jetzt mit der Pausenregelung weitermachen.

(Sie setzt sich nicht. Sie bleibt stehen, bis jemand antwortet.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.